



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### **„Unglaublich spannende Aufgabe und eine enorme Verantwortung!“ Michael Schrodi ist Teil des SPD-Verhandlungsteams für den Bereich Steuern und Finanzen**

Olching, 22.10.2021

**Michael Schrodi, MdB**  
Ilzweg 1  
82140 Olching  
Telefon: +49 8142 501 0589  
Fax: +49 8142 501 3962  
michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Otto-Wels-Haus  
Raum: 5.027  
Telefon: +49 30 227-77541  
Fax: +49 30 227-70541  
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Mitglied des Finanzausschusses

**Michael Schrodi, der SPD-Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstenfeldbruck, wird in den nächsten Wochen den Koalitionsvertrag zwischen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP verhandeln. Schrodi ist Teil des sechs-köpfigen Verhandlungsteams der SPD, das den zentralen Bereich Steuern und Finanzen verantwortet.**

Der im September wiedergewählte Abgeordnete und Finanzpolitiker Schrodi freut sich sehr über die neue Aufgabe, die ihn mit den Koalitionsverhandlungen erwartet: „Für mich ist die Berufung in die vielleicht wichtigste Arbeitsgruppe Steuern und Finanzen ein großer Vertrauensbeweis des Parteivorstands und eine sehr große Ehre! Gemeinsam mit der rheinland-pfälzischen Finanzministerin Doris Ahnen, der parlamentarischen Staatssekretärin Sarah Ryglewski und dem stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Achim Post die sozialdemokratischen Punkte zu bekräftigen und mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Parteien eine solide Finanzierung der wichtigen Zukunftsaufgaben auf den Weg zu bringen, ist eine große Verantwortung. Aber vor allem eine Aufgabe, auf die ich mich richtig freue!“

Seine Benennung in die Arbeitsgruppe kommt nicht von ungefähr: Michael Schrodi ist seit vier Jahren Mitglied im Finanzausschuss, finanzpolitischer Sprecher der bayerischen Bundestagsabgeordneten, Sprecher der Arbeitsgruppe Verteilungsgerechtigkeit und er hat bereits im Bereich Steuern und Finanzen beim Parteiprogramm für die Bundestagswahl mitgeschrieben und seine Expertise eingebracht. Außerdem arbeitet er gemeinsam mit führenden Ökonomen und Steuerexperten im Wirtschaftspolitischen Beirat der SPD und in der SPD-Kommission Steuern und Finanzen.

„Als ich die Nachricht über meine Berufung in das Gremium bekommen habe, habe ich mich kurz darüber gefreut. Und dann habe ich mich an die Arbeit gemacht“, so der 44-Jährige. „Und natürlich ist es auch schön, dass nun der Wahlkreis Fürstenfeldbruck-Dachau im Koalitionsgeschehen in Berlin vertreten ist.“

